SVZ-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 11: **Genève : ville internationale**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Traditional Costumes of Switzerland

This costume portrait is one of 26 pictures contained in the new five-color poster available from us at SFr. 12.00 per copy, domestic postage included. The poster is sized 64 × 102 centimetres and comes only in English. Send your order by postcard to the Swiss National Tourist Office (SNTO), Abt. Werbung und Werbemittel, 8027 Zurich.

Diese Trachtenfigur ist eine der 26 Abbildungen auf dem neuen fünffarbigen Plakat, das Sie bei uns für Fr. 12.–/Expl., inkl. Inlandporto bestellen können. Das Plakat hat das Format 64 × 102 cm und ist nur mit englischem Text erhältlich. Bestellungen per Postkarte an die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ), Abt. Werbung und Werbemittel, 8027 Zürich.

«Wachtablösung» auf Auslandsvertretungen der SVZ

Drei der insgesamt 21 Vertreter der SVZ im Ausland sind im Laufe dieses Jahres infolge Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Es handelt sich um die Herren im Vordergrund: (von links nach rechts) Karl Kaiser, München, Max Lehmann, Brüssel und Max Scherrer, Wien. Zusammen haben sie während 114 Jahren in Frankfurt, Düsseldorf, München, London, New

York, Toronto, Brüssel, Kopenhagen und Wien für Ferien in der Schweiz geworben. Die drei Herren im Hintergrund sind die Mitglieder der Direktion der SVZ (Zimmermann, Klee und Leu). Die interne Verabschiedung erfolgte anlässlich einer Landesvertreter-Konferenz auf dem «Wolfsberg» oberhalb von Ermatingen/TG. Die SVZ dankt den drei neugebackenen Rentnern auch an dieser Stelle für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Ferienland Schweiz und wünscht ihnen noch viele glückliche Jahre im dritten Lebensabschnitt.

Exposition ONST à Paris

Des corps en décors

La Suisse est capable de présenter bien d'autres choses en dehors des montres, des cors des Alpes ou du chocolat. La preuve: des tissus et des modèles de créateurs suisses ont été exposés jusqu'au 4 novembre 1989 à la «Porte de la Suisse» à Paris.

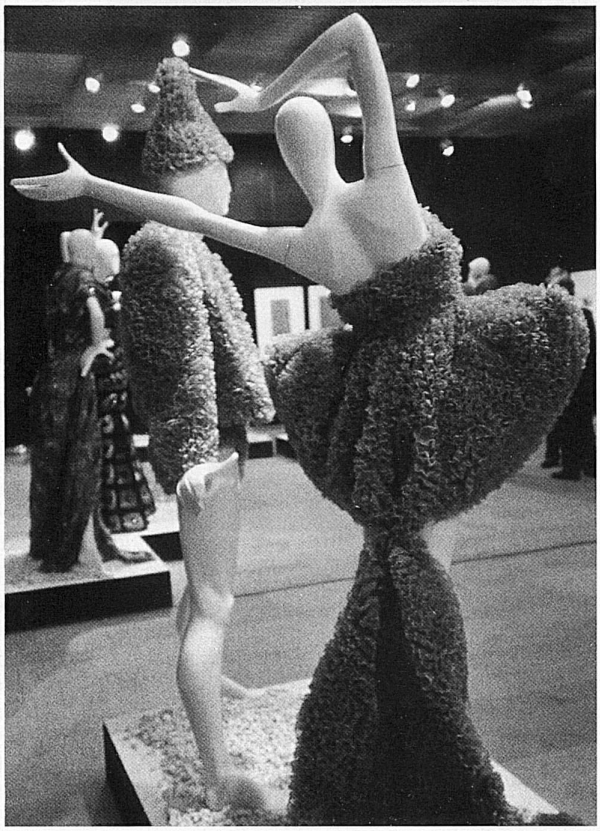

Photo: D. Bernath

La tradition suisse de la broderie et du textile, principalement implantée en Suisse orientale, remonte au début du 17e siècle. Aujourd'hui de grands couturiers parisiens comme Yves-Saint-Laurent, Claude Montana ou Thierry Mugler par exemple, travaillent avec des broderies saint-galloises et les fabricants de la région.
Mais les créateurs suisses, quant à eux, ne sont pas encore reconnus par le milieu. Cette exposition à Paris est l'occasion pour eux de se présenter. Une vingtaine de mannequins sont habillés par les stylistes suisses. La création du tissu est expliquée pour chaque modèle. En deux ou trois tableaux, on assiste à la confection d'un nouveau motif, de sa conception par le styliste (sous forme de dessin) jusqu'à sa fabrication par le brodeur. Les styles proposés sont très différents: du tissu classique, haute-couture aux broderies chatoyantes, jusqu'aux conceptions plus modernes et aux coupes avant-gardistes.
L'exposition est une collaboration entre stylistes, brodeurs et artistes suisses (Jeannie Borel, Rolf Iseli, Jean Lecoultre, Daniel Spoerri, Ingeborg Luscher, Herbert Distel). Celle-ci propose pour une fois un aspect très peu connu de la culture suisse.

Danielle Bernath

Suisse